



Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein im Winterhalbjahr 1997/98

- Vorläufiges Ergebnis -

Im Winterhalbjahr 1997/98, also in den Monaten November bis April, kamen in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit über 8 Betten) 1,2 Mill. Gäste an, die 4,8 Mill. Übernachtungen buchten. Damit fiel die Zahl der Übernachtungsgäste in Schleswig-Holstein nahezu gleich hoch (- 0,1 %) und die ihrer Übernachtungen um 7,0 % geringer aus als im Winterhalbjahr 1996/97 zuvor. Außerdem wurden auf Campingplätzen 197 000 Gästeankünfte (+ 1,8 %) und 452 000 Übernachtungen (+ 4,4 %) ermittelt.

Rückläufige Übernachtungszahlen nahmen insbesondere Sanatorien und Kurkrankenhäuser hin, die 9,5 % weniger – überwiegend von Belegungsträgern zugewiesene – Patienten aufnahmen. Mit der durch Einsparungen im Gesundheitswesen zurückgedrängten Anzahl von Patienten ging gleichzeitig die Kürzung ihrer Kurdauer einher. Beide Maßnahmen bewirkten, daß im Winterhalbjahr 1997/98 die Zahl der Übernachtungen um 18,0 % zum vorangegangenen Winterhalbjahr zurückging. Da im Winterhalbjahr mehr als jede fünfte Übernachtung in Sanatorien und Kurkrankenhäusern des Landes gezählt wurde, hat das rückläufige Übernachtungsaufkommen dieser Betriebsart das Gesamtergebnis des Winterhalbjahres besonders stark geprägt. Dagegen fällt im Sommerhalbjahr nur jede zwölfte Übernachtung in dieser Betriebsart an.

Den nachfrageorientierten Tourismus, insbesondere den Urlaubstourismus, bedienen Beherbergungsstätten der herkömmlichen Hotellerie sowie weitere Beherbergungsstätten der Parahotellerie, wie Heime, Jugendherbergen, Ferienzentren oder Ferienwohnungen. Die Anbieter in dieser nachfrageorientierten Gastgebergruppe konnten – anders als die Betreiber von Sanatorien und Kurkrankenhäusern – im Winterhalbjahr 1997/98 das Gästeaufkommen zum vorangegangenen Winterhalbjahr behaupten (+ 0,2 %), und sie haben bei einem um 3,6 % verringertem Aufkommen an Übernachtungen unterdurchschnittliche Einbußen hinnehmen müssen. Sie gehen allein auf ein verringertes Übernachtungsvolumen in der Parahotellerie zurück (- 6,7 %).

Die herkömmliche Hotellerie, das sind Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis, nahm im Winterhalbjahr 1997/98 mehr Gäste (+ 1,7 %) auf und stellte geringfügig mehr (+ 0,3 %) Übernachtungen in Rechnungen als noch im vorangegangenen Winterhalbjahr. Getragen wurde diese Entwicklung insbesondere von den Hotels im Lande. Sie empfingen 3,4 % mehr Gäste, die 2,4 % mehr Übernachtungen buchten als im Winterhalbjahr 1996/97.

Nicht alle Reisegebiete waren von den insgesamt rückläufigen Übernachtungszahlen im Winterhalbjahr 1997/98 zum vorangegangenen Winterhalbjahr 1996/97 gleichermaßen stark betroffen. Während die Ostsee die geringsten Einbußen (- 4,1 %) meldete, war der Rückgang an der Nordsee vergleichsweise ausgeprägt (- 9,8 %). Die Verluste am Übernachtungsaufkommen im Binnenland mit Holsteinischer Schweiz und mit dem verbleibenden Binnenland waren mit 7,6 % leicht überdurchschnittlich.

Alle Gruppen von Gemeinden des Landes, denen ein Prädikat zuerkannt wurde, waren im Winterhalbjahr 1997/98 zum vorangegangenen Winterhalbjahr von rückläufigen Übernachtungen betroffen. Gar zweistellig fiel der prozentuale Rückgang des Übernachtungsaufkommens in den Heilbäder (- 14,4 %), den Luftkurorten (- 14,0 %) und in den Nordseebädern (- 10,9 %) aus. Geringer war der Aufkommensverlust in den Ostseebädern (- 5,5 %) und Erholungsorten (- 0,1 %). Gemeinden, denen kein Prädikat verliehen ist, hatten ebenfalls ein insgesamt rückläufiges Übernachtungsvolumen (- 0,8 %). Zu dieser Gruppe von Gemeinden zählen auch die Großstädte Kiel und Lübeck ohne Travemünde. Dort konnten die Gastgeber mehr Gäste (+ 4,3 %) empfangen und mehr Übernachtungen (+ 1,1 %) verbuchen.

Während im Winterhalbjahr 1997/98 weniger Gäste, die im Inland wohnen, übernachteten als im vorangegangenen Winterhalbjahr 1996/97 war die Entwicklung bei den Gästen, die im Ausland wohnen, anders. So kamen 9,9 % mehr ausländische Gäste in Schleswig-Holstein an, die 4,9 % mehr Übernachtungen erbrachten.

Tabellen

1. Gäste und Übernachtungen in den Winterhalbjahren 1996/97 und 1997/98 (November bis April)	
a. Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten	3
b. Campingplätze	3
2. Fremdenverkehr nach der Betriebsart im Winterhalbjahr 1997/98 (November bis April)	4
3. Fremdenverkehr nach Gemeindegruppe und Monat	5 - 6
4. Herkunft der Gäste im Winterhalbjahr 1997/98 (November bis April)	7
5. Fremdenverkehr nach Kreisen im Winterhalbjahr 1997/98 (November bis April)	8
6. Fremdenverkehr in ausgewählten Gemeinden im Winterhalbjahr 1997/98 (November bis April)	9 - 13
7. Fremdenverkehr nach dem Reisegebiet in den Winterhalbjahren 1996/97 und 1997/98 (November bis April)	14
8. Gäste und Übernachtungen in den Winterhalbjahren seit 1981/82	15

Grafik

Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein in den Winterhalbjahren 1981/82 bis 1997/98	16
--	----

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten

1. Gäste und Übernachtungen in den Winterhalbjahren 1996/97 und 1997/98 (November bis April)

a) Beherbergungsstätten¹ mit 9 und mehr Betten

Gemeindegruppe ² Wohnsitz der Gäste	Gäste (Ankünfte)			Übernachtungen		
	Winter 1996/97	Winter 1997/98	Veränderung in %	Winter 1996/97	Winter 1997/98	Veränderung in %
Heilbäder	71 319	66 805	- 6,3	472 166	404 233	- 14,4
Seebäder	469 459	468 441	- 0,2	3 000 789	2 748 111	- 8,4
davon						
Nordseebäder	189 234	188 124	- 0,6	1 610 864	1 435 175	- 10,9
Ostseebäder	280 225	280 317	0,0	1 389 925	1 312 936	- 5,5
Luftkurorte	48 136	47 498	- 1,3	191 778	164 956	- 14,0
Erholungsorte	84 173	83 474	- 0,8	304 906	304 579	- 0,1
Übrige Gemeinden ohne Prädikat	566 531	571 818	0,9	1 146 041	1 137 448	- 0,8
darunter Großstädte ³	185 946	193 911	4,3	351 469	355 167	1,1
Schleswig-Holstein insgesamt	1 239 618	1 238 036	- 0,1	5 115 680	4 759 327	- 7,0
davon						
Inland	1 125 489	1 112 619	- 1,1	4 864 619	4 495 938	- 7,6
Ausland	114 129	125 417	9,9	251 061	263 389	4,9

¹ einschl. Kinderheime und Jugendherbergen, ohne Campingplätze

² Gruppe von Gemeinden mit Prädikat nach dem Stand vom 01.01.1998

³ Kiel einschl. Schilksee; Lübeck ohne Travemünde

b) Campingplätze¹

Gemeindegruppe ²	Gäste (Ankünfte)			Übernachtungen		
	Winter 1996/97	Winter 1997/98	Veränderung in %	Winter 1996/97	Winter 1997/98	Veränderung in %
Schleswig-Holstein insgesamt	192 972	196 539	1,8	432 717	451 590	4,4
darunter in						
Nordseebädern	8 850	9 169	3,6	34 189	38 945	13,9
Ostseebädern	37 734	38 163	1,1	79 319	80 843	1,9
Erholungsorten	66 983	72 492	8,2	148 358	164 172	10,7
übrigen Gemeinden ohne Prädikat	73 176	70 123	- 4,2	152 644	147 550	- 3,3

¹ Campingplätze mit 6 und mehr Stellplätzen, einschließlich Dauercamping

² Gruppe von Gemeinden mit Prädikat nach dem Stand vom 01.01.1998

2. Fremdenverkehr nach der Betriebsart im Winterhalbjahr 1997/98 (November bis April)

Schleswig-Holstein insgesamt

Betriebsart ¹	Inländer Ausländer Zusammen	I A Z	Gäste (Ankünfte)		Übernachtungen		Durchschnittliche Verweildauer (Tage)
			absolut	Veränderung gegenüber Winterhalbjahr 1996/97 in %	absolut	Veränderung gegenüber Winterhalbjahr 1996/97 in %	
Hotel		I	490 766	1,9	1 000 158	1,2	2,0
		A	86 973	12,8	154 130	11,0	1,8
		Z	577 739	3,4	1 154 288	2,4	2,0
Hotel garni		I	136 463	2,4	348 019	-1,6	2,6
		A	15 620	15,1	34 436	20,6	2,2
		Z	152 083	3,5	382 455	0,1	2,5
Gasthof		I	45 264	-13,5	101 364	-7,9	2,2
		A	2 950	-5,5	6 819	-1,3	2,3
		Z	48 214	-13,1	108 183	-7,6	2,2
Fremdenheim, Pension		I	25 149	-9,9	83 723	-12,6	3,3
		A	1 043	-43,0	2 297	-29,4	2,2
		Z	26 192	-11,9	86 020	-13,1	3,3
Erholungs- und Ferienheim		I	111 191	-4,2	574 670	-10,1	5,2
		A	2 781	-15,0	22 233	-34,1	8,0
		Z	113 972	-4,5	596 903	-11,3	5,2
Heilstätte, Sanatorium		I	40 816	-9,5	976 214	-18,0	23,9
		A	7	250,0	131	211,9	18,7
		Z	40 823	-9,5	976 345	-18,0	23,9
Ferienhaus, -wohnung, Ferienzentrum		I	214 792	-0,9	1 282 328	-4,4	6,0
		A	11 510	17,4	33 945	19,0	2,9
		Z	226 302	-0,1	1 316 273	-3,9	5,8
Jugendherberge		I	48 178	-7,8	129 462	-11,3	2,7
		A	4 533	-16,3	9 398	-15,6	2,1
		Z	52 711	-8,6	138 860	-11,6	2,6
Zusammen		I	1 112 619	-1,1	4 495 938	-7,6	4,0
		A	125 417	9,9	263 389	4,9	2,1
		Z	1 238 036	-0,1	4 759 327	-7,0	3,8
Außerdem Campingplatz Durchgangsgäste		I	21 405	9,6	98 632	19,5	4,6
		A	1 542	-0,6	5 933	-9,0	3,8
		Z	22 947	8,9	104 565	17,4	4,6
Dauercamper		I	173 592	1,0	347 025	1,0	2,0
		A	-	-	-	-	-
		Z	173 592	1,0	347 025	1,0	2,0
Zusammen		I	194 997	1,9	445 657	4,6	2,3
		A	1 542	-0,6	5 933	-9,0	3,8
		Z	196 539	1,8	451 590	4,4	2,3

¹ Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten sowie Campingplätze mit 6 und mehr Stellplätzen. Zuordnung nach Betriebsarten aufgrund der Ergebnisse der Kapazitätserhebung in Beherbergungsstätten zum 01.01.1993.

3. Fremdenverkehr nach Gemeindegruppe und Monat
 Beherbergungsstätten¹ mit 9 und mehr Betten

Zeit	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland
	Insgesamt			
November	201 915	24 999	688 920	51 660
Dezember	173 143	20 961	583 856	41 439
Januar	133 352	13 037	500 848	28 435
Februar	168 420	17 781	591 970	38 757
März	230 971	20 269	866 873	45 709
April	330 235	28 370	1 526 860	57 389
Winterhalbjahr 1997/98	1 238 036	125 417	4 759 327	263 389
	Heilbäder			
November	12 800	1 411	71 370	2 582
Dezember	9 842	1 842	61 202	4 139
Januar	7 424	372	56 429	764
Februar	8 846	786	59 832	1 420
März	11 039	943	70 763	1 872
April	16 854	2 025	84 637	4 437
Winterhalbjahr 1997/98	66 805	7 379	404 233	15 214
	darunter Mineral- und Moorbäder			
November	7 308	1 226	39 248	2 315
Dezember	6 079	1 393	34 496	3 006
Januar	4 176	293	31 649	613
Februar	5 045	665	33 403	1 213
März	6 331	800	37 388	1 473
April	7 510	1 438	40 177	2 864
Winterhalbjahr 1997/98	36 449	5 815	216 361	11 484
	Kneippkurorte			
November	4 079	97	28 887	116
Dezember	2 643	54	23 303	100
Januar	2 562	77	23 271	133
Februar	3 021	95	24 588	147
März	3 753	82	30 738	275
April	7 327	349	37 866	912
Winterhalbjahr 1997/98	23 385	754	168 653	1 683
	Nordseebäder			
November	20 463	89	172 189	378
Dezember	23 825	126	148 904	746
Januar	13 371	41	129 832	349
Februar	21 912	87	153 912	485
März	38 677	158	276 863	591
April	69 876	333	553 475	1 617
Winterhalbjahr 1997/98	188 124	834	1 435 175	4 166

¹ einschl. Kinderheime und Jugendherbergen, ohne Campingplätze

Noch: 3. Fremdenverkehr nach Gemeindegruppe und Monat
 Beherbergungsstätten¹ mit 9 und mehr Betten

Zeit	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland
Ostseebäder²				
November	40 569	3 498	169 580	11 049
Dezember	36 308	1 775	154 925	4 467
Januar	28 448	1 406	133 043	6 670
Februar	37 816	3 153	170 876	12 209
März	52 077	2 957	240 034	11 775
April	85 099	3 493	444 478	9 423
Winterhalbjahr 1997/98	280 317	16 282	1 312 936	55 593
Luftkurorte				
November	7 778	281	28 087	851
Dezember	4 678	204	18 080	589
Januar	4 296	39	16 850	63
Februar	6 294	45	20 422	77
März	11 173	127	30 752	314
April	13 279	806	50 765	1 684
Winterhalbjahr 1997/98	47 498	1 502	164 956	3 578
Erholungsorte				
November	12 307	919	40 020	1 413
Dezember	11 145	932	35 732	2 578
Januar	7 830	566	26 929	878
Februar	9 385	702	28 234	1 235
März	14 891	942	46 060	1 792
April	27 916	1 594	127 604	2 677
Winterhalbjahr 1997/98	83 474	5 655	304 579	10 573
Übrige Gemeinden ohne Prädikat				
November	107 998	18 801	207 674	35 387
Dezember	87 345	16 082	165 013	28 920
Januar	71 983	10 613	137 765	19 711
Februar	84 167	13 008	158 694	23 331
März	103 114	15 142	202 401	29 365
April	117 211	20 119	265 901	37 551
Winterhalbjahr 1997/98	571 818	93 765	1 137 448	174 265
darunter Großstädte³				
November	38 214	11 094	69 829	19 100
Dezember	33 637	10 253	60 409	17 506
Januar	23 507	5 678	42 647	9 139
Februar	28 223	7 035	50 058	11 150
März	32 145	8 080	60 459	15 180
April	38 185	11 762	71 765	20 263
Winterhalbjahr 1997/98	193 911	53 902	355 167	92 338

¹ einschl. Kinderheime und Jugendherbergen, ohne Campingplätze

² einschl. Travemünde

³ Kiel einschl. Schilksee; Lübeck ohne Travemünde

4. Herkunft der Gäste im Sommerhalbjahr 1997/98 (November bis April)

Schleswig-Holstein

Wohnsitz der Gäste (nicht Staatsangehörigkeit)	Gäste ¹	Übernachtungen ¹
Bundesrepublik Deutschland	1 112 619	4 495 938
Ausland		
Europa		
Baltische Staaten	945	2 016
Belgien	1 721	3 150
Dänemark	35 463	65 937
Finnland	2 800	6 872
Frankreich	3 092	5 910
Griechenland	1 270	4 799
Großbritannien und Nordirland	5 001	10 511
Irland, Republik	226	427
Island	94	193
Italien	2 051	4 871
Luxemburg	258	550
Niederlande	6 843	12 637
Norwegen	8 746	14 915
Österreich	2 093	5 337
Polen	4 638	25 150
Portugal	197	808
Rußland	2 671	5 752
Schweden	31 649	54 340
Schweiz	2 790	7 482
Spanien	1 150	2 577
Tschechische Republik	641	1 747
Türkei	602	1 222
Ungarn	340	1 704
Sonstige europäische Länder	1 235	2 995
Zusammen	116 516	241 902
Afrika		
Republik Südafrika	199	441
Sonstige afrikanische Länder	223	618
Zusammen	422	1 059
Asien		
Arabische Golfstaaten	155	588
China Volksrepublik und Hongkong	319	843
Israel	368	705
Japan	1 141	2 832
Südkorea	91	225
Taiwan	75	216
Sonstige asiatische Länder	797	2 523
Zusammen	2 946	7 932
Amerika		
Kanada	366	880
USA	4 397	9 627
Mittelamerika und Karibik	44	87
Brasilien	157	349
Sonstige südamerikanische Länder	179	498
Zusammen	5 143	11 441
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	364	1 007
Ohne Angabe	26	48
Ausland zusammen	125 417	263 389
Gäste/Übernachtungen insgesamt	1 238 036	4 759 327

¹ in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten; einschl. Kinderheime und Jugendherbergen, ohne Campingplätze

**5. Fremdenverkehr nach Kreisen
im Winterhalbjahr 1997/98 (November bis April)**

KREISFREIE STADT Kreis	Beherbergungsstätten ¹ mit 9 und mehr Betten				Campingplätze ²			
	Gäste		Übernachtungen		Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter Durch- gangs- gäste	insgesamt	darunter Durch- gangs- gäste
FLENSBURG	24 134	5 355	39 381	8 219	-	-	-	-
KIEL	87 495	19 066	164 614	35 620	.	.	.	.
LÜBECK	133 227	36 443	256 497	59 595	2 570	342	5 465	1 013
NEUMÜNSTER	21 287	2 902	46 891	5 873	-	-	-	-
Dithmarschen	56 544	762	271 726	2 037	6 892	1 839	21 152	11 065
Herzogtum Lauenburg	49 899	2 286	164 115	5 433	20 273	601	40 773	1 461
Nordfriesland	203 563	2 609	1 368 619	7 887	10 576	5 180	40 600	29 827
Ostholstein	232 169	18 129	1 107 962	58 746	81 201	9 530	182 542	39 231
Pinneberg	59 044	5 498	124 502	13 469	.	.	.	.
Plön	37 759	883	152 901	2 215	26 562	2 364	58 330	9 946
Rendsburg- Eckernförde	108 449	3 909	468 854	8 084	27 476	1 268	57 698	5 296
Schleswig-Flensburg	70 716	10 051	169 504	19 969	10 795	1 207	23 605	4 439
Segeberg	82 663	11 820	288 958	25 492	7 593	528	16 081	1 962
Steinburg	14 569	837	29 341	1 687	.	.	.	.
Stormarn	56 518	4 867	105 462	9 063	1 594	15	3 257	100
Schleswig-Holstein	1 238 036	125 417	4 759 327	263 389	196 539	22 947	451 590	104 565

¹ einschl. Kinderheime und Jugendherbergen

² mit 6 und mehr Stellplätzen

**6. Fremdenverkehr¹ in ausgewählten Gemeinden
im Winterhalbjahr 1997/98 (November bis April)**

Gemeindegruppe Gemeinde	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland
Schleswig-Holstein	1 238 036	125 417	4 759 327	263 389
Mineral- und Moorbäder	36 449	5 815	216 361	11 484
Bad Bramstedt	16 685	1 751	96 274	3 004
Bad Schwartau	4 112	375	26 229	531
Bad Segeberg	15 652	3 689	93 858	7 949
Heilklimatische Kurorte	6 971	810	19 219	2 047
Eutin	6 971	810	19 219	2 047
Kneippkurorte	23 385	754	168 653	1 683
Gelting	193	–	2 198	–
Malente	12 611	253	98 651	513
Mölln	10 581	501	67 804	1 170
Nordseebäder	188 124	834	1 435 175	4 166
Büsum	26 835	75	185 090	194
Friedrichskoog	4 055	1	17 949	11
Helgoland	5 066	34	19 991	72
Hörnum (Sylt)	4 790	33	28 482	96
Kampen (Sylt)	7 125	27	47 877	121
List (Sylt)	4 862	26	32 217	116
Nebel	6 137	72	58 221	524
Nieblum	1 092	12	9 103	64
Norddorf	8 637	62	78 289	469
Nordstrand	1 710	12	10 545	54
Pellworm	2 037	–	21 141	21
Rantum (Sylt)	10 701	30	84 322	174
Sankt Peter-Ording	31 245	73	248 068	260
Utersum	1 956	2	29 822	10
Wenningstedt (Sylt)	12 812	29	78 485	79
Westerland	36 551	298	304 204	1 592
Wittdün	7 007	42	49 264	279
Wyk auf Föhr	15 506	6	132 105	30
Ostseebäder	280 317	16 282	1 312 936	55 593
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	1 435	–	17 470	–
Burg auf Fehmarn	16 735	276	88 891	644
Dahme	2 848	284	31 604	7 713
Damp				
Eckernförde	8 307	518	18 351	1 157
Glücksburg (Ostsee)	6 469	656	22 177	2 339
Grömitz	11 963	29	60 648	107
Großenbrode	3 260	460	52 745	9 045
Heikendorf				

¹ Hier und nachfolgend:

Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten; einschl. Kinderheime und Jugendherbergen, ohne Campingplätze

**Noch: 6. Fremdenverkehr¹ in ausgewählten Gemeinden
im Winterhalbjahr 1997/98 (November bis April)**

Gemeindeguppe Gemeinde	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland
Noch: Ostseebäder				
Heiligenhafen	4 728	158	16 651	288
Hohwacht (Ostsee)	3 372	11	14 531	27
Kellenhusen (Ostsee)	3 598	3	31 764	13
Laboe	3 516	71	13 881	240
Neustadt i. H. mit Pelzerhaken und Rettin	4 447	701	22 694	916
Scharbeutz	14 287	296	58 795	743
Schönberg (Holstein)	4 673	100	34 406	389
Sierksdorf	937	5	2 652	12
Strände	3 431	182	7 595	452
Timmendorfer Strand mit Niendorf	51 304	413	216 874	1 147
Travemünde	26 811	1 607	65 944	2 877
Wangels				
Luftkurorte	47 498	1 502	164 956	3 578
darunter:				
Albersdorf	1 025	8	2 037	8
Bosau	1 040	6	4 032	10
Burg/Dithmarschen	142	–	391	–
Dersau	3 143	32	6 810	42
Friedrichstadt	3 562	407	7 061	706
Garding	161	–	1 833	–
Langballig	358	–	5 289	–
Lütjenburg	1 030	37	2 462	209
Niebüll	2 304	53	3 870	106
Plön	11 751	255	54 233	474
Ratzeburg	8 772	504	22 276	1 426
Schobüll	355	–	890	–
Süderstapel	109	–	440	–
Sylt-Ost	10 044	20	41 782	179
Tönning	3 457	160	11 105	379
Erholungsorte	83 474	5 655	304 579	10 573
darunter:				
Alkersum	136	–	1 085	–
Ascheberg (Holstein)	97	4	250	23
Aukrug	2 177	1	29 567	7
Bannesdorf a. Fehmarn	5 066	799	23 754	830
Behrendorf (Ostsee)	451	–	2 073	–
Blekendorf	192	2	1 211	14
Brodersby (Schleswig-Flensburg)	44	–	303	–
Büsumer Deichhausen	1 102	–	6 811	–
Dagebüll	1 436	42	5 028	102
Grube	7	–	43	–
Hasselberg	796	–	3 891	–
Heringsdorf	429	5	4 561	14

**Noch: 6. Fremdenverkehr¹ in ausgewählten Gemeinden
im Winterhalbjahr 1997/98 (November bis April)**

Gemeindegruppe Gemeinde	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland
Noch: Erholungsorte				
Hooge	741	17	3 589	78
Husum	17 181	1 040	36 143	2 104
Kappeln	7 309	826	17 903	1 507
Kronsgaard	1 358	—	8 189	—
Landkirchen a. Fehmarn	1 995	—	10 921	—
Langeneß	250	—	1 050	—
Lauenburg/Elbe	5 258	147	9 465	451
Maasholm	388	—	1 940	—
Midlum	72	2	314	18
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	181	—	1 235	—
Oevenum	81	1	384	12
Oldenburg in Holstein	2 843	626	4 582	719
Oldsum	133	—	1 097	—
Quern	1 339	—	3 313	—
Ratekau	3 260	350	15 416	884
Reinfeld (Holstein)	3 071	431	6 795	663
Schleswig	14 359	1 205	27 478	2 787
Schönwalde am Bungsberg	593	8	4 180	12
Schwedeneck	1 158	2	21 305	4
Sörup	293	14	942	48
Steinberg	1 667	60	4 547	103
Süderende	205	—	1 306	—
Vollriewiek	238	—	1 474	—
Waabs	448	—	3 184	—
Wendtorf (Kreis Plön)	57	—	155	—
Westerdeichstrich	874	22	5 161	93
Westerholz	99	—	684	—
Westfehmar	2 421	3	19 473	6
Wrixum	467	—	3 599	—
Übrige Gemeinden ohne Prädikat	571 818	93 765	1 137 448	174 265
darunter:				
Ahrensböck	252	45	1 419	103
Ahrensburg	18 318	1 587	27 750	2 691
Arnis	—	—	—	—
Aumühle	1 687	46	2 526	94
Bad Oldesloe	4 915	693	10 234	1 085
Bäk	2 386	—	4 652	—
Bargenstedt	13	—	33	—
Bösdorf	151	—	924	—
Bordelum	563	—	1 452	—
Boren	165	—	1 232	—
Bredstedt	916	28	1 413	28
Breklum	212	1	308	22
Brunsbüttel	3 064	114	6 465	204
Dörphof	115	—	545	—
Eggebek	1 654	1 325	3 161	2 653
Elmshorn	6 146	409	12 501	1 919
Elpersbüttel	314	8	974	41
Emmelsbüll-Horsbüll	76	—	554	—
Esgrus	120	—	627	—
Flensburg	24 134	5 355	39 381	8 219

**Noch: 6. Fremdenverkehr¹ in ausgewählten Gemeinden
im Winterhalbjahr 1997/98 (November bis April)**

Gemeindeguppe Gemeinde	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland
Noch: Übrige Gemeinden ohne Prädikat				
Galmsbüll	11	-	52	-
Geesthacht	5 900	452	11 628	1 193
Giekau	150	16	528	44
Glückstadt	2 008	193	2 915	303
Goosefeld	83	2	370	2
Grebin	151	-	423	-
Gremersdorf	1 639	-	2 415	-
Grödersby	377	8	1 767	28
Groß Wittensee	986	23	2 334	27
Gudow	943	15	2 581	47
Harrislee	11 154	3 266	20 001	5 534
Hattstedt	164	7	268	7
Hedwigenkoog	248	-	1 746	-
Heide	6 882	317	12 805	519
Heist	484	-	939	-
Hellschen-Heringsand-Unterschaar	82	-	421	-
Henstedt-Ulzburg	4 383	390	8 433	749
Hohenfelde	339	-	1 662	-
Hohenwestedt	1 259	105	3 762	137
Holzdorf	221	14	639	34
Immenstedt	310	9	546	16
Itzehoe	4 755	267	8 652	576
Jevenstedt	130	2	343	3
Kaiser-Wilhelm-Koog	245	5	1 406	34
Kaltenkirchen	2 997	153	4 707	242
Kasseedorf	57	-	169	-
Kiel (einschließlich Schilksee)	87 495	19 066	164 614	35 620
Klein Wittensee	107	16	299	16
Kollmar	371	-	1 822	2
Kosel	56	-	128	-
Kronprinzenkoog	96	-	831	-
Lübeck (ohne Travemünde)	106 416	34 836	190 553	56 718
Lütjensee	2 563	32	5 080	180
Manhagen	-	-	-	-
Marne	575	29	1 082	58
Meldorf	1 664	38	2 922	54
Munkbrarup	307	50	1 911	184
Neufeld	24	-	216	-
Neukirchen	403	38	907	76
Neumünster	21 287	2 902	46 891	5 873
Nieby	25	-	119	-
Nordermeldorf	87	-	441	-

**Noch: 6. Fremdenverkehr¹ in ausgewählten Gemeinden
im Winterhalbjahr 1997/98 (November bis April)**

Gemeindegruppe Gemeinde	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland
Noch: Übrige Gemeinden ohne Prädikat				
Norderstedt	27 713	3 221	55 019	7 875
Nordhastedt	701	2	2 578	2
Ockholm	389	—	558	—
Oeversee	4 873	630	7 547	816
Oldenswort	179	—	1 031	—
Osterhever	118	—	1 258	—
Panker	307	—	470	—
Pinneberg	6 081	463	13 188	1 450
Pommerby	127	—	710	—
Poppenbüll	98	—	747	—
Prasdorf	92	—	827	—
Probsteierhagen	69	—	217	—
Quickborn	8 863	1 710	16 263	2 728
Rabenkirchen-Faulück	85	—	571	—
Reinbek	7 523	1 234	12 443	2 459
Reinsbüttel	51	—	100	—
Rellingen	7 256	621	12 848	1 377
Rendsburg	9 597	1 076	18 594	2 004
Reußenköge	65	—	623	—
Risum-Lindholm	23	—	63	—
Salem	1 788	4	4 448	8
Sankt Margarethen	193	15	640	70
Sankt Michaelisdonn	2 389	105	4 421	233
Schacht-Audorf	654	49	1 606	81
Schashagen	513	4	2 861	18
Schmilau	805	3	1 658	3
Schwartbuck	230	—	458	—
Seedorf (Kreis Herzogtum Lauenburg)	1 315	2	2 731	4
Silberstedt	1 040	72	1 517	89
Simonsberg	479	—	1 387	—
Stangheck	—	—	—	—
Stockelsdorf	7 371	1 747	16 145	5 144
Stoltebüll	254	100	732	188
Süderdeich	155	—	1 466	—
Süderlügum	798	37	1 998	113
Süsel	837	—	1 856	—
Tarp	2 925	953	5 392	1 720
Tating	386	—	1 989	—
Tetenbüll	105	—	609	—
Tornesch	1 906	46	3 542	107
Tümlauer Koog	177	2	1 689	12
Uetersen	4 437	753	8 634	1 994
Warder	199	58	1 254	532
Warwerort	415	—	1 280	—
Wedel (Holstein)	8 599	731	17 139	2 106
Welt	261	—	1 105	—
Westerhever	245	—	2 297	—
Wilster	782	16	2 173	49
Wisch (Kreis Plön)	54	—	440	—
Witzwort	129	—	406	—
Wörden	971	7	1 983	130

**7. Fremdenverkehr nach dem Reisegebiet
in den Winterhalbjahren 1996/97 und 1997/98 (November bis April)**

Beherbergungsstätten¹ mit 9 und mehr Betten

Reisegebiet	Gäste (Ankünfte)			Übernachtungen		
	Winter 1996/97	Winter 1997/98	Veränderung in %	Winter 1996/97	Winter 1997/98	Veränderung in %
Nordsee	230 973	234 699	1,6	1 767 299	1 594 532	- 9,8
Ostsee	540 690	549 246	1,6	1 984 950	1 904 465	- 4,1
Binnenland	467 955	454 091	- 3,0	1 363 431	1 260 330	- 7,6
davon						
Holsteinische Schweiz	43 732	39 647	- 9,3	211 885	195 122	- 7,9
übriges Schleswig-Holstein	424 223	414 444	- 2,3	1 151 546	1 065 208	- 7,5
Schleswig-Holstein insgesamt	1 239 618	1 238 036	- 0,1	5 115 680	4 759 327	- 7,0

¹ einschl. Kinderheime und Jugendherbergen, ohne Campingplätze

Abgrenzung der Reisegebiete

Reisegebiet	Räumliche Abgrenzung
Nordsee	Alle Gemeinden auf dem Festland zwischen der deutsch-dänischen Grenze und dem Nord-Ostsee-Kanal, die unmittelbar an der Nordsee bzw. Elbe liegen, einschl. der Gemeinden im Innern der Halbinsel Eiderstedt, alle Gemeinden auf den nordfriesischen Inseln, die Hallig-Gemeinden sowie Helgoland
Ostsee	Alle Gemeinden zwischen der deutsch-dänischen Grenze und der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern, die unmittelbar an der Ostsee liegen, einschl. der Gemeinden auf Fehmarn und Lübeck einschl. Travemünde
Holsteinische Schweiz	21 Gemeinden in den Kreisen Plön, Ostholstein und Segeberg
Übriges Schleswig-Holstein	Alle Gemeinden, die den drei vorgenannten Reisegebieten nicht angehören

8. Gäste und Übernachtungen
in den Winterhalbjahren seit 1981/82
 Betriebe mit 9 und mehr Betten einschl. Jugendherbergen

Winterhalbjahr (November bis April)	Gäste		Übernachtungen		
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	je Gast Sp. 3 : Sp. 1
	Anzahl				
1981/82	717 072	80 258	2 996 979	166 352	4,2
1982/83	699 104	73 942	2 804 670	143 948	4,0
1983/84	744 177	77 459	3 084 222	143 501	4,1
1984/85	777 204	82 758	3 199 213	156 124	4,1
1985/86	836 347	114 235	3 386 158	213 481	4,0
1986/87	819 345	108 198	3 343 496	228 400	4,1
1987/88	870 591	108 399	3 643 675	233 090	4,2
1988/89	973 238	127 255	3 798 075	279 585	3,9
1989/90	1 074 319	145 806	4 173 895	300 588	3,9
1990/91	1 201 380	170 979	4 774 231	337 159	4,0
1991/92	1 259 730	179 314	5 116 321	376 039	4,1
1992/93	1 275 943	139 150	5 470 559	321 691	4,3
1993/94	1 213 965	110 808	5 321 679	257 903	4,4
1994/95	1 265 271	108 279	5 626 633	261 667	4,4
1995/96	1 234 160	106 252	5 483 462	248 586	4,4
1996/97	1 239 618	114 129	5 115 680	251 061	4,1
1997/98	1 238 036	125 417	4 759 327	263 389	3,8

Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein in den Winterhalbjahren 1981/82 bis 1997/98
 – Gäste und Übernachtungen –

